KOPFSKULPTUR MIT HÄNDEN FRANZ HAGENAUER UM 1984

Kopfskulptur mit Händen, Entwurf Franz Hagenauer, Ausführung Werkstätte Hagenauer Wien, um 1984, Messing, getrieben, vernickelt, markiert

---

In seinen bildhauerischen Entwürfen reagierte Franz Hagenauer auf verschiedene internationale avantgardistische Strömungen des frühen 20. Jahrhunderts. Durch die Reduktion auf grundlegende geometrische Formen und lediglich schemenhaft angedeutete Details weisen seine Köpfe und Büsten aus getriebenem Metall deutliche Parallelen zur Formensprache von Künstlern wie Constantin Brâncuși und Amedeo Modigliani sowie zur französischen kubistischen Malerei auf.

Das maskenhafte Gesicht der Skulptur – definiert durch eine geschwungene Linie, die zugleich Augenbrauen und Nasenrücken beschreibt – erinnert an Kultobjekte verschiedener außereuropäischer Kulturen, die zahlreichen Avantgardekünstlern des frühen 20. Jahrhunderts als Inspirationsquelle für ihre zunehmend abstrakten Ausdrucksformen dienten.

Die applizierten Haarsträhnen sowie die flächig gestalteten, zweidimensionalen Hände verweisen auf Hagenauers Schaffensphase ab den späten 1960er-Jahren, in der er verstärkt mit zweidimensionalen Elementen experimentierte. Mit ihren glatten Oberflächen bilden sie einen spannungsvollen Kontrast zur sichtbar gehämmerten Oberfläche des maskenhaften Gesichts, in der die handwerkliche Bearbeitung bewusst sichtbar bleibt.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com









Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com